

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-



Hannover, den 18.06.20

AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Sachantrag der Fraktion
Alternative für Deutschland (AfD) in der Regionsversammlung
Hannover,

Abgeordnete(r)
Dietmar Friedhoff

gerichtet an Herrn Regionspräsidenten Jagau, zur Behandlung im nächst
möglichen Verkehrsausschuss, dem darauf folgenden Regionsausschuss
und der nächsten Regionsversammlung.

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.d
e

+++ Elektrofahrzeuge in Parkhäusern und Tiefgaragen

Beschluss

Die Regionsverwaltung wird aufgefordert, sofort alle Maßnahmen zu ergreifen und darauf hinzuwirken, dass

1. in regionseigenen, sowie von Tochterunternehmen betriebenen Tiefgaragen und Parkhäusern keine Elektrofahrzeuge mehr parken dürfen, sofern kein spezifisches Brandschutzkonzept für batteriebetriebene Fahrzeuge vorliegt.
2. eine Freigabe von Flächen für Ladesäulen und dazugehörigen Parkraum in (teil-) öffentlichen Parkhäusern und Tiefgaragen nur dann erfolgt, wenn ein spezifisches Brandschutzkonzept für batteriebetriebene Fahrzeuge vorliegt.
3. Ladeinfrastruktur und dazugehöriger Parkraum für Elektrofahrzeuge in Parkhäusern und Tiefgaragen durch die Leuchtturmrichtlinie nicht mehr gefördert wird.
4. die Städte und Gemeinden ihre kommunalen Stellplatzsatzungen und Parkraumbewirtschaftungskonzepte dahingehend ergänzen, dass Elektrofahrzeuge bei Nichtvorliegen bzw. Nichtumsetzung von brandschutztechnischen Konzepten/ - Auflagen in Park- und Tiefgaragen nicht parken dürfen.

Begründung

Zu Akkubränden bei batteriebetriebenen Fahrzeugen kommt es immer wieder. So brannte 2017 ein Parkhaus in Hannover, weil zuvor in einem Fahrradladen im Haus ein Elektrofahrradakku in Brand geraten war (<https://bit.ly/3btQ4aD>). Auch das Großfeuer im Postverteilzentrum Peine am 14.05.2020, wo sechs E-Scooter ausgebrannt sind, ist bei-spielhaft in Bezug auf die Gefährlichkeit batteriebetriebener Fahrzeugen (<https://bit.ly/35ZXyKk>), sofern keine verbindlichen Brandschutzkonzepte und -auflagen in öffentlichen Parkhäusern, Tiefgaragen und auf freien Parkflächen bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Friedhoff